

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 05.02.2013

im Raum 1.8
Neues Rathaus
Großflecken 59

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: Uhr 19:45

Anwesend:

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Petra Müller

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Wolf-Werner Haake
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Hans-Werner Zahnow

Bürgerschaftsmitglieder

ab TOP 7.1

Frau Dorina-Christine Augustin
Herr Propst Stefan Block
Herr Torben Delfs
Herr Sven Karger
Frau Walburga Lutz
Herr Dietrich Mohr
Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert
Frau Diana Scholz
Herr Rüdiger Schwarz
Herr Stefan Zastrow

Beratende Mitglieder

Fachdienstleiter 52

Herr Jörg Asmussen
Herr York Bendix
Herr Jörg Hellberg
Frau Sabrina Larsen
Frau Bärbel Wulf-Fechner

Fachdienstleiter 51

Außerdem anwesend

Personalrat

Herr Georg Müller

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Fachdienst 40

Herr Thomas Wittje

Fachdienst 03, Protokollführerin

Frau Gudrun Guse

Abwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Guntram Pappe

Beratendes Mitglied

Frau Petra Markowski-Bachmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 05.02.2013
5. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.12.2012
6. Einwohnerfragestunde
7. Anträge und Anfragen
- 7.1. Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Schaffung einer zentralen Anmelde-Liste für die Vergabe der Kindertagesstättenplätze in Neumünster - verwiesen durch die Ratsversammlung am 11.12.2012, TOP 10.3, an den Jugendhilfeausschuss - mündlicher Bericht der Verwaltung
Vorlage: 0190/2008/An
- 7.2. Antrag des Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbands Neumünster vom 11.01.2012 betr. Finanzierung der Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in Neumünster, hier: Vertragsverhandlungen über eine Finanzierung des Angebots für die ev. Kindertagesstätten
Vorlage: 0198/2008/An
8. Kostenbeitragssatzung für Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster
Vorlage: 1066/2008/DS
9. Finanzierung der Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in Neumünster
Vorlage: 1075/2008/DS
10. Personalaufstockung gemäß des Gesetzes zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts im Bereich Amtsvormundschaften/Amtspflegschaften - Schaffung von 2 weiteren Stellen im Bereich Amtsvormundschaften/Amtspflegschaften
Vorlage: 1112/2008/DS
11. Bildung und Betreuung von Kindern in Kitas und Kindertagespflege im Alter von unter 3 Jahren
Vorlage: 1118/2008/DS
12. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Verpflichtung eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes
-----	---

Die stellvertretende Vorsitzende verpflichtet Herrn Stefan Zastrow als neues Bürgerschaftsmitglied zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten durch Handschlag und verteilt die Verpflichtungserklärungen zur Unterschrift.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

4 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 05.02.2013
-----	--

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7.2 und 9 wegen des inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam unter TOP9. zu erörtern.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

5 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.12.2012
-----	---

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Niederschrift dahingehend geändert werde, dass Bgschm. Herr Torben Delfs statt unentschuldigt entschuldigt gefehlt hat.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.12.2012 wird entsprechend einstimmig angenommen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Herr Rüdiger Streich vom Vorstand des Waldorfkindergartens Schwabenstraße e.V. bittet um folgende Berichtigung:

Unter TOP 9. – Vorlage 1975/2008/DS – muss es in der Anlage 1 auf der zweiten Seite in der ersten Zeile, Spalte vier, statt „5 %“ richtig: „3 %“ heißen.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Hinweis: siehe TOP 7.1 und TOP 7.2.

7.1 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Schaffung einer zentralen Anmelde- liste für die Vergabe der Kindertagesstättenplätze in Neumünster - verwiesen durch die Ratsversammlung am 11.12.2012, TOP 10.3, an den Jugendhilfeausschuss - mündlicher Bericht der Verwaltung Vorlage: 0190/2008/An
-------	--

Bgsgsch. Frau Scholz erläutert den für die FDP-Ratsfraktion eingebrachten Antrag
0190/2008/An.

Herr Asmussen schildert den Sachstand der Erstellung einer online geführten zentralen
Anmelde-
liste für die Vergabe der Kindertagesstättenplätze in Neumünster. Kriterien wie
Nutzerfreundlichkeit, Kompatibilität, Schnittstellenfunktionalität, Datenschutz u. a. sollen
bzw. müssen beachtet werden. Weil kein Anbieter mit einem entsprechenden Angebot
gefunden werden konnte, hätten die EDV-Dienste eine Lösung zum August 2014 angebo-
ten.

Es folgt eine Diskussion, bei der das Zeitziel August 2014 für eine zentrale Anmelde-
liste grundsätzlich positiv gesehen wird, sich aber Fragen zur Ausgestaltung ergeben. Es wird
vorgeschlagen, dass die Verwaltung spätestens zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses
im April 2014 eine Vorlage erstellen solle.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endgültig entscheidende Stelle:

Jugendhilfeausschuss

7.2 .	Antrag des Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbands Neumünster vom 11.01.2012 betr. Finanzierung der Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstät- ten in Neumünster, hier: Vertragsverhandlungen über eine Finanzierung des Angebots für die ev. Kindertagesstätten Vorlage: 0198/2008/An
-------	---

Hinweis: siehe TOP 9.

8 .	Kostenbeitragssatzung für Kindertagesstätten und die geförderte Kindertages- pflege der Stadt Neumünster Vorlage: 1066/2008/DS
-----	--

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth führt kurz ins Thema ein. Bei der erforderlichen
Aktualisierung der Kostenbeitragssatzung solle die Höhe des Betriebskostenanteils durch
Elternbeiträge festgelegt werden. Laut Beschluss aus September 1994 liege dieser bei 35
, die aber nie erreicht worden seien, sondern nur 11 %, so daß der genannte Beschluss
überprüft werden müsse.

In der anschließenden Diskussion wird ausgeführt, dass Bildung und Kindererziehung von
großer gesellschaftlicher Bedeutung seien und die Sozialstruktur Neumünsters gegen eine

Beitragserhöhung sprechen würde. Es bestünde auch die Gefahr, dass die Festlegung höherer Kostenbeiträge zu vermehrten Ansprüchen auf Grund der Sozialstaffel führen würde und es dadurch zu einem „Bumerang-Effekt“ kommen könnte.

Erörtert wird, ob die Vorlage inhaltlich noch zu ergänzen sei, zumal die aktualisierte Kostenbeitragssatzung erst zum 1. August 2014 in Kraft treten solle. Lt. BgSchm. Frau Scholz seien die kleineren Freien Träger nicht hinreichend in den Diskussionsprozess eingebunden worden. Sie beantragt, den Antrag in der Drucksache unter 1. wie folgt zu ergänzen:

(...)“unter Beteiligung der Freien Träger“.

Herr Asmussen macht deutlich, dass die aktualisierte Kostenbeitragssatzung in 2013 fertiggestellt werden müsse, um eine reibungslose Umsetzung zum 1. August 2014 gewährleisten zu können.

Laut Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth gehe es aktuell um einen Auftrag an die Verwaltung, die Kostenbeitragssatzung anforderungsgerecht auszugestalten und um ein Votum, inwieweit die Eltern bei der Kostendeckung herangezogen werden sollen. Details könnten später in einer weiteren Vorlage festgelegt werden. Seiner Auffassung nach seien die Freien Träger mehrfach in die grundlegenden Gespräche eingebunden gewesen, die Bildung eines Arbeitskreises sei jedoch unproblematisch.

Die stellv. Ausschussvorsitzende lässt nacheinander über die Anträge unter

“1. Ergänzend zu dem Beschluss der DS 0855/2008 (Antrag 4.) wird die Verwaltung beauftragt, die aktualisierte Kostenbeitragssatzung gemäß der grundsätzlichen Veränderungsvorhaben aus dieser Drucksache zu erarbeiten unter Beteiligung der Freien Träger.“

und

“2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Aktualisierung der Kostenbeitragssatzung die anteilige Deckung der Betriebskosten für die Kindertagesstätten und die Kindertagespflege durch die Kostenbeiträge der Eltern auf

Variante a)	11 %
Variante b)	20 %
Variante c)	35 %

festzuschreiben.“

abstimmen:

Beschluss zu 1.:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss zu 2., Variante a) 11 %:

11	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
3	Enthaltungen

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

9 .	Finanzierung der Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in Neumünster Vorlage: 1075/2008/DS
-----	---

Die Drucksache 1075/2008/DS und der Antrag 0198/2008/An – s. TOP 7.2 - werden zusammen erörtert.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth führt kurz ins Thema ein. Die Leistungen der Kirchen bzw. der Freien Träger erkenne die Verwaltung an; alle KiTa-Träger agierten am Rande des Machbaren. Die Kirchen würden erhebliche Beträge einbringen; die übrigen Freien Träger erhielten eine Restkostenfinanzierung unter Berücksichtigung eines Eigenanteils. Eine positive Entwicklung ergebe sich durch die Finanzierung des Landes bei den Betriebskosten für U3-Plätze. Die Verwaltung werde zu gegebener Zeit über die genaue gesetzliche Ausgestaltung hierzu weiter berichten.

Bgschm. Probst Block erläutert, dass die finanzielle Situation der Kirchen immer enger werde. Insofern sei eine bessere finanzielle Ausstattung spätestens ab dem Doppelhaushalt 2015/16 geboten; die Kirchen hätten sich in Anbetracht der schlechten finanziellen Lage der Stadt Neumünster für die Jahre 2013/14 kompromissbereit gezeigt und akzeptierten, dass es in diesen zwei Jahren keine Erhöhung der finanziellen Mittel geben werde.

Fragen der Ausschussmitglieder werden in der anschließenden Diskussion beantwortet.

Aus Sicht von Bgschm. Frau Scholz sei der z. B. für den DKSB vorgesehene Eigenanteil in Höhe von 5.000 € zu hinterfragen.

Lt. Herrn Asmussen bestehe eine gesetzliche Eigenanteilverpflichtung.

Ratsfrau Schwede-Oldehus weist auf den Hintergrund der Haushaltskonsolidierung hin.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth verweist auf die mit den Wohlfahrtsverbänden geführten Gespräche und deren erteilte Zustimmung.

Lt. Bgschm. Frau Scholz gebe es aus Sicht der kleineren Träger noch offene Fragen.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth macht geltend, dass die Umgestaltung der KiTa-Finanzierung bis zum 30.06.2013 abgeschlossen sein müsse, da ansonsten langjährigen MitarbeiterInnen wegen der sechsmonatigen Kündigungsfrist vorsorglich gekündigt werden müsse, was zu einer grundsätzlich nicht erwünschten sozialen Verunsicherung führen würde.

Bgschm. Herr Zastrow weist darauf hin, dass der Antrag 0198/2008/An eine automatische Erhöhung, die in zwei Jahren wirksam werde, beinhalte.

Bgschm. Frau Scholz stellt den Ergänzungsantrag, dass auf den Eigenanteil in Höhe von 5.000 € bei den betroffenen Trägern verzichtet werden solle.

Vor den folgenden Abstimmungen verlassen die Bgschm. Probst Block und Frau Lutz den Raum.

Die stellv. Ausschussvorsitzende lässt zunächst über den o. g. von Bgschm. Frau Scholz eingebrachten Ergänzungsantrag abstimmen:

- 1 Ja-Stimme
- 7 Nein-Stimmen
- 4 Enthaltungen

Beschluss:

Der Antrag wird mit 7 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Die Abstimmung über die Drucksache 1075/2008/DS in Verbindung mit dem Antrag 0198/2008/An ergibt folgendes Abstimmungsergebnis:

- 7 Ja-Stimmen
- 4 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

10 .	Personalaufstockung gemäß des Gesetzes zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts im Bereich Amtsvormundschaften/Amtspflegschaften - Schaffung von 2 weiteren Stellen im Bereich Amtsvormundschaften/Amtspflegschaften Vorlage: 1112/2008/DS
------	---

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Vorlage.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung

11 .	Bildung und Betreuung von Kindern in Kitas und Kindertagespflege im Alter von unter 3 Jahren Vorlage: 1118/2008/DS
------	---

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Vorlage.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Endg. entsch. Stelle:
Ratsversammlung

12 .	Mitteilungen
------	--------------

Die stellvertretende Vorsitzende berichtet, dass ein Schreiben des Bgschm. Herrn Karger vorliege, in dem er auf Grund seiner Kündigung beim JVN auch sein Ausscheiden als Mitglied im Jugendhilfeausschuss zum 1. März 2013 mitteilt. Sie dankt ihm für die bisherige Mitarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Bgschm. Frau Scholz teilt mit, dass sie zum 31. März 2013 als Geschäftsführerin beim DKSB ausscheiden, ihre Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss aber fortsetzen werde.

Petra Müller
(stellv. Ausschussvorsitzende)

Gudrun Guse
(Protokollführerin)